

# Anhang zum Kalender

auf das

Gemein. Jahr 1826. von 365 Tagen.

## Jahresregent.

Der Hauptregent dieses Jahres ist **4 Jupiter**. Dieser Planet pranget am dunkelblauen Himmels: Gewölbe als ein heller mit einem gelblichen Lichte geschmückter Stern, und ist zuweilen die ganze Nacht hindurch sichtbar. Er ist unter den Planeten der größte, und übertrifft die Größe unserer Erde 1474 mal; denn sein Durchmesser, der 19566 geogr. Meilen lang ist, ist zwar 10mal kleiner, als der der Sonne, aber 11  $\frac{1}{4}$ mal größer als der Erddurchmesser. Seine geringste Weite von der Sonne macht 103 Millionen, und seine größte 114 Millionen Meilen aus; seine Bahn hat über 682 Millionen Meilen im Umfange, welche zu durchlaufen er 11 Jahr, 315 Tage braucht.

## Von den vier Jahreszeiten.

Der Frühling fängt an den 21. März um 4 Uhr 19 Minuten fr., da die Sonne in den ersten Grad des **♈** Widlers tritt, und Tag und Nacht gleich macht.

Des Sommers Anfang ist den 22 Juni um 1 Uhr 55 min. früh, da die Sonne in das Zeichen des **♋** Krebses tritt, und den längsten Tag und kürzeste Nacht verursacht.

Der Herbst nimmt seinen Anfang den 23 Sept. um 3 Uhr 50 min. Nachm., da die Sonne in das Zeichen der **♎** Waage tritt, und zum zweitenmal Tag und Nacht gleich macht.

Der Winter fängt an den 22. Dez. um 8 Uhr 58 min. Vorm., da die Sonne in das Zeichen des **♏** Steinbocks tritt, und den kürzesten Tag und die längste Nacht verursacht.

## Von den Finsternissen.

Es begeben sich in diesem Jahre fünf Finsternisse; nämlich drey an der Sonne, und zwei am Monde, wovon in Europa eine Sonnens und eine Mondfinsterniß sichtbar seyn werden.

Die erste ist eine totale Mondfinsterniß den 14 Nov. Ab. welche in ganz Asien, dem östlichen Europa und stillen Ocean in ihrer ganzen Dauer zu Gesicht kommt.

Die zweite ist eine Sonnenfinsterniß den 29 Nov. um die Mittagszeit, welche fast in ganz Europa, dem nördl. Theil von Afrika, und dem westl. Theil von Asien sichtbar seyn wird.

## Zweiter Anhang.

### Merkwürdigkeit aus der Natur.

#### Das Salzwerk zu Wieliczka.

Die Stadt Wieliczka in Galizien, liegt in einem von Thon und Sandbergen umgebenen Thale, in welchem nur durch eine einzige Schlucht das Wasser abfließen kann, und unter ihr liegt das Salzwerk, das von den ungeheuren Salzlagern einen Theil ausmacht, welche sich auf beiden Seiten der karpatischen Gebirge hinziehen, und, indem sie von der Moldau und Walachei anfangen, durch Ungarn, Galizien und Schlesien, in einer Länge von etwa hundert Meilen, bei wahrscheinlicher Breite von zehn Meilen fortlaufen (freilich aber ohne Unterbrechungen). Diese Salzlager verrathen sich zum Theile schon durch die Salzbrunnen, welche in diesen genannten Gegenden so häufig angetroffen werden, und durch die Salzwerke in der Moldau, Walachei und in Siebenbürgen, welche eben solches Steinsalz geben, wie Wieliczka, und die in der Nähe desselben befindlichen kleinern Salzgruben.

Die Salzwerke fangen oberhalb der Stadt, einige hundert Schritte gegen Morgen an, und lau-

fen einige tausend Schritte nach Abend zu, über die Stadt hinaus, und die Höhlen des Werkes umfassen bereits einen größern Raum, als die Stadt selbst. Die ganze jetzige Länge der Salzwerke von Morgen nach Abend, ist 6500 Fuß, und die Breite von Mittag nach Mitternacht, 2300 Fuß, und die größte Tiefe 100 bis 300 Fuß. Hiernach läßt sich der gewaltige Umfang des Lagers, in so weit man jetzt darin arbeitet, ermessen.

Man kann durch zehn Eingänge, deren jeder seinen eigenen Namen hat, in die unterirdischen Schächten hinunter steigen (einfahren). Die sieben ersten Schächten werden gebraucht, um große Salzklasten herauf, und Pferde, Holz, Heu, Stroh u. s. w. an großen Seilen hinunter zu bringen. Der achte Schacht ist für die Arbeiter, die auf Leitern auf und absteigen; der neunte dient das Wasser wegzuschaffen, was von der obern Erde hinabdringt, und der letzte um Reisende hinabzubringen, welche sich das Werk ansehen wollen.

Man kann auf verschiedene Art hinabfahren. Fährt man im Schachte No. 6. beim Berge Danielowic hinab, so geschieht es an einem Seile, durch Hilfe eines großen Rades, welches Pferde treiben. Zuerst hängt man etliche Knaben an mit Grubenlichtern, und dann werden die Reisenden, so wohl neben, als auch vier Ellen über einander in

Gurte gefest, welche am Hauptseile angeschlossen sind. Anfangs geht die Reise durch eine mit Bauholz angezimmerete Oeffnung, alsdann aber fährt man durch das ausgehauene Holz hinab. Die Reisenden haben Stöcke, welche sie gegen die Seitenwände halten, damit das schwankende Seil nicht anstoße. Die Pferde treiben das Rad, wie ihnen zugerufen wird, doch kann auch im Falle der Noth, die ganze Maschine durch eine einzige Stange aufgehalten werden. Man sieht darauf, daß Gurte und Seile in tüchtigem Stande sind, und man läßt selbst die Pferde in Gurten hinab. Die armen Thiere zittern und bebden anfangs bei der ungewohnten Luftfahrt, fügen sich aber bald geruhig darein, da sie sehen, daß ihnen nichts wiederfährt.

Seit dem Jahre 1744 legte man auch beim Berge Le Zu o eine Wendeltreppe von 470 Stufen an, um den damaligen König von Pohlen, der das Werk besehen wollte, das Hinabsteigen zu erleichtern. Fest steigen, der Beschwellichkeit wegen, wenig Reisende hier hinab.

Bei diesem Hinabsteigen kommt man nun erst in das erste oder oberste Stockwerk — zu den abriegen Stockwerken, die unter dem ersten liegen, und deren es jetzt vier, ja in einigen Bergen schon fünf gibt, kommt man auf bequemen Treppen, die entweder aus Holz gemacht, oder aber in das feste Steinsalz selbst ausgehauen sind, auf vielen Stufen

hinunter. Auch die Pferde führt man auf diesen Stufen hinab, denn sie sind groß und gemächlich genug dazu. In jedem Stockwerke, laufen auf ganz gleichem Boden, wie in einem großen Pallaste, Gänge, Zimmer, Säle nach allen Richtungen hin.

Am besten vergleicht man das ganze Salzwerk mit einer unterirdischen Stadt, deren Gassen und verschiedene Plätze aus Salz ausgehauen sind. Solche Gassen oder Gänge sind fünf Ellen hoch, und vier Ellen breit, und sie führen denn zu den großen Plätzen, welche durch Anshauen und Wegschaffen des Salzes entstanden sind. Alle diese Gänge laufen in und durch einander, und machen ein solches Labyrinth, daß sich keiner ohne Führer darin zurecht finden könnte. Selbst Bergoffizianten, die ihr halbes Leben in dieser unterirdischen Welt zugebracht haben, können sich oft nicht wieder zurecht finden, wenn ihnen die Lampe erlicht, und mancher hat schon halbe Tage lang im Finstern herumtappen müssen, bis ihm Glück und Zufall, wieder heraushalfen.

Damit die Schichten oder Stockwerke nicht zusammenbrechen, so hat man gewaltige Unterlagen machen müssen, welche man hier Kassen nennt. Hätte man in ältern Zeiten die Förderung des Salzes, nach einem festen Plan betrieben, so würde man jetzt viele Unterlagen ersparen können, allein man nahm das Salz wo man es fand, und so entstanden große Einbrüche, die auch einmal den Untergang der gan-

zen Stadt nach sich ziehen können. Eine Unterlage besteht aus drei oder viertausend dicken Baumstämmen, welche ins Gevierte gelegt werden, und bis an die Decke hinanreichen; aber auch diese mächtigen Pfeiler sind nicht im Stande die Lasten zu tragen, manche haben sich schon krumm zusammengebogen, ja einzelne Stämme sind sogar schon ganz breit gequetscht. Mehrere ältere Gänge sind entweder schon durchaus verschüttet, oder so zusammengesunken, daß man nur noch gebückt darunter hinwegkommen kann. Bei den neuen Gängen die man anlegt, sorgt man für Geräumigkeit, Dauer und Luftzug. Wird jetzt eine neue Kammer ausgehauen, so läßt man zur Ersparung des Holzes große Pfeiler von Salz stehen, und behaut die Decke in Form eines Gewölbes, damit sie dem Drucke der darüber liegenden Schichten, desto mehr Widerstand leistet. Auch erbaut man jetzt, wo es nur irgend angeht, die Unterlagen von Salz und Felsensrücken, und die einmal nöthigen Unterlagen von Holz, füllt man in der Mitte mit Salz und unweirer Erde aus, stampft es fest, und begießt es oft mit Wasser, wodurch es so feste wird, wie ein gemauerter Pfeiler. — Luftzug hat man in manchen Gängen so viel, daß er die Lichter auslöscht, und man daher die Gänge mit Thüren verwahren muß. Aber in andern Gegenden und Gängen, namentlich da, wo es feucht ist, erzeugen sich Lustarten, die, so bald man ihr mit einem Lichte zu nahe kommt,

sich entzünden, und mit Knall und Hestigkeit durch die Oeffnungen und Kammern hinfahren.

Der Arbeiter, welche in diesem Werke angestellt sind, indgen etwa 1000 seyn, wovon aber allezeit nur die Hälfte in wirklicher Arbeit steht.

Unten in den Höhlen sind mehrere sehr artige, größere und kleinere Kapellen, mit Altären, Säulen, Statuen, und andern Zierrathen, aus kauer kristallhellem Salze gehauen. Die eine der beiden größten Kapellen ist bestimmt, daß die Arbeiter ihr Gebeth dort verrichten, ehe sie an die Arbeit gehen; die andere ist für die Bergoffizianten. Ein eigener Geistlicher ist angestellt, um des Morgens Messe zu lesen. Nicht weit vom Eingange des ersten Stockwerks ist eine der größten Kapellen, 30 Fuß hoch. Der Altar darin ist mit dem Bilde Christi, mit großen gerundenen Säulen, mit riesenmäßigen Bildsäulen von Heiligen, mit zwei vor dem Altar knieenden Mönchen, — alles aus Salz. Daneben steht die Bildsäule August des dritten aus Kristallsalz.

Das Salz in den oberen Schichten, liegt in einzelnen großen Stücken und Klumpen, und ist das unreinere. Je tiefer hinunter, desto reiner ist das Salz, und liegt alsdann in horizontalen ununterbrochenen Lagen (Flöhen). Zwischen zwei großen Klumpen, die oft tausend Schritte von einander entfernt sind, liegen kleinere, in Form eines Menschenkopfs, und etwa 4 bis 5 Zentner schwer. (Nieren).

Die größern Klumpen aber enthalten wohl mehrere hunderttausend Zentner. Es sind einige solche Klumpen, an welchen man schon seit undenklichen Zeiten gearbeitet hat, ohne daß sie ganz zu Tage gefördert (über die Erde heraufgebracht) sind. Man bricht auf einmal, durch Spitzhacken, Keile u. s. w. zusammhängende Stücke von 20 bis 300 Zentner ab, welches in kleinere Stücke zerschlagen, und in Fässer gepackt wird. Die Pracht, mit welcher eine eben frisch ausgehauene Kammer das Licht zurückwirft, soll unbeschreiblich seyn.

Man theilt das Salz nach seiner Beschaffenheit und Güte in verschiedene Sorten ein, unter welchen das eigentliche, höchst weiße Kristallsalz, vorzüglich geschätzt, und bis nach England verfahren wird. Man benutzt es stark zu Schönfärbereien, und findet es allezeit in regelmäßigen Vierecken, von der Größe einer Haselauß, bis zur Größe einer Mannsfaust. Nur in einem Boden, in dessen Nähe Wasser vorkommt, wird es gefunden, daher sich die Arbeiter sehr in Acht nehmen müssen, nicht so weit fortzuarbeiten, daß Wasser in die Schachte einbrechen könnte. Dieses Salz ist so durchsichtig rein und glänzend, wie Bergkristall, und man macht hier eine Menge Kleinigkeiten — kleine Stühle, Tische, Uhren, Nosensonkränze u. s. w. daraus, welche von den Reisenden häufig gekauft werden.

Das meiste Wasser in dem Werke ist nicht

Quellwasser, sondern ist von oben herein eingedrungen; wird in großen Behältern gesammelt, und ausgepumpt. Es ist dessen an einigen Orten so viel, daß man mit einem kleinen Kahne darauf herumfahren kann. — Nicht dieses Wasser, aber wohl Einstürze und Feuersbrünste, sind dem Bergwerke sehr gefährlich. Vor länger als einem Jahrhunderte entstand eine Feuersbrunst, die acht Monate, und früher noch eine, welche ein ganzes Jahr dauerte. Die Einstürze sind nicht leicht in dem untern Stockwerken zu besorgen, wo der Boden zwischen 2 Stockwerken, wohl an hundert Ellen dick ist, in den obern Stockwerken aber sind mehrmals, Häuser und Bäume herabgestürzt. Vor 44 Jahren stürzte ein Stück herab, welches etliche hundert Schritte im Umfang hatte, und nahm zwei Häuser mit. Gleich nach dem Einsturze bedeckte die erniedrigte Gegend ein Salzwasser, aus welchem sich ein unerträglicher Schwefelgeruch entwickelte. Man fürchtet, daß nach einer Reihe von Jahren, für einen Theil der Stadt, ein solcher Einsturz unvermeidlich seyn werde. Im Fall derselbe Statt hätte, würde er nicht bloß dem eingestürzten Theile, sondern dem ganzen Salzwerke vielleicht den Untergang bringen, denn gerade diese Gegend ist die niedrigste der ganzen Stadt, und es nimmt das Wasser, welches von den Bergen herabkömmt, in großer Menge vorzüglich seinen Gang darüber hin, ohne daß eine Möglichkeit da ist, es

abzuleiten. Dieses Wasser würde alsdann in den Einsturz eindringen, und das ganze Salzwerk ersäufen. Ja es wäre wohl möglich, daß alsdann da ein Salzsee entstände, wo jetzt der Salzstein lag.

Die Wirkung eines solchen Einsturzes würde die nämliche seyn, wie die Wirkungen der Schnee und Erdfälle, die man öfters in der Schweiz gehabt hat. Die ganze Stadt würde davon eine Art Erdbeben erleiden; ein plötzlicher Sturm würde durch die, vermittelst des Sturzes zusammengepreßte Luft entstehen, der alles, was ihm im Wege stände zerschmetterten, und große Salzmassen wie Staub fortblasen würde. So blies der Sturm, welcher im Jahre 1745 durch einen Sturz entstand, runde Salzstücke von dreißig und mehr Zentnern, so fest zusammen, daß man sie mit vieler Mühe von einander abarbeiten mußte; hob alle Leitern bei seinem Durchgang durch den Schacht, und riß nach einer Fahrt von vielen hundert Ellen, noch das über den Schacht gebauete Dach mit fort.

Wie nahe die Gefahr eines solchen Einsturzes seyn könne, erhellt daraus, daß in diesen Gegenden die Unterlagen von Salz bereits Risse empfangen haben, und daß die großen Baumstämme, die großen Holzunterlagen, schon so platt von der ungeheuren Last gedrückt sind, daß sie nur noch wie große Bohlen aussehen.

## Merkwürdigkeiten aus dem Pflanzenreich.

### Der Talgbaum.

Sehr wichtig für verschiedene Gegenden Chinas ist der Talgbaum (*croton sebiferum*) von welchem Lichter gemacht werden, die unsern Wachslichtern nichts nachgeben. Die Frucht oder vielmehr die Saamenkapsel des Baumes, hat etwa die Gestalt von den Beeren des Ephens. Wenn sie reif sind, springt die Kapsel auf, fällt ab, und die klaren Talgklümpchen stehn zu Tage. Jedes hat in der Mitte einen steinartigen Kern, und ist durch eine Wand oder Haut von dem andern abgesondert, und mit einem Stiel versehen. Der Baum hat zur Zeit der Saamenreife ein gefälliges Aussehen, indem das Laub desselben roth ausseht, die Talgfrucht aber blendend weiß. Man zerstößt Frucht und Kern und kocht beides, worauf sich der Talg absondert. Aus diesem werden Lichter verfertigt, welche unsern Wachslichtern nichts nachgeben, und die Stelle derselben in China auch wirklich vertreten müssen, indem das Wachs in diesem Lande nur zu Salben und Pflastern gebraucht wird. — Auch in Nordamerika (in Pensylvanien) hat man Beeren, welche spät im Herbst gesammelt und dann ansgekocht werden, um das darauf schwimmende Wachs abzunehmen. Es sind aber dieselben von einer ganz andern Art Gewächs, als dies

ter Salzbaum\*) — sie könen nämlich von der Wachsmyrthe (*wirica cerifera*) welche auch am Vorgebirge der guten Hoffnung bekannt ist.

### Der Butterbaum.

So wie man in China und Nordamerika Salz von Bäumen gewinnt, so erhält man im westlichen Afrika Butter von dem *Sih* oder Butterbaum, der uns erst durch Mungo Parks Reise näher ist bekannt geworden. Er soll der amerikanischen Eiche sehr ähnlich sehn, die Frucht soll einigermaßen das Ansehn von Oliven haben. Diese Frucht enthält einen Kern, aus welchem die Butter, welche die maurischen Kaufleute *Bataule* nennen — tiefer im Lande heißt sie die Butter aus *Bambuk* — verfertigt wird. (Nach andern Nachrichten wird dieselbe auch aus der Frucht selbst bereitet.) Dieser Kern ist in ein weißes Mark gehüllt, und man erhält die Butter von demselben durch Auskochen, nachdem man zuvor erst die Frucht getrocknet hat. Mungo Park rühmt diese Butter sehr, und gibt ihr vor allen, aus der besten Kuhmilch zubereiteten, bei weitem den

Vorzug. Sie sey weißer, fester, und schmackhafter, sagt er, und halte sich ein ganzes Jahr auch ohne Salz. Bei diesen Eigenschaften ist es freilich glaublich, daß dieselbe unter die wichtigsten Gegenstände der afrikanischen Industrie gehöret, und ein Hauptartikel des innern Handels ist, zumal da sie zugleich ein sehr bewährtes Heilmittel gegen rheumatische und krampfhaftige Zufälle, und auch bei Nervenschwäche seyn soll, wenn sie warm eingerieben wird.

Schade ist es, daß dieser Baum eben nicht weit in Afrika ausgebreitet ist.

### Der Erbsenbaum.

So wie der Afrikaner einen Butterbaum hat, so hat er auch einen Erbsenbaum, der aber freilich sehr klein ist, und nicht über acht bis neun Fuß hoch werden soll. Im ersten Jahre bleibt der Baum völlig unfruchtbar, dann aber bringt er drei Jahre hinter einander Schotenerbsen, womit aber auch seine ganze Tragbarkeit für immer beendigt ist. Diese Erbsen nennen die Neger *Wandos*.

Eine andere Art Erbsen, die in *Bambuk* einheimisch ist, breitet sich sehr weit auf der Erde aus, hat einen überaus dicken Stengel, und bringt in 6 Zoll langen und 1 Zoll breiten Schoten, Erbsen von der Größe einer Flintenkugel, und grau marmorirt von Farbe. Sie werden sehr schwer weich, dennoch behagen sie den Negern sehr.

\*) Man hat in Cochinchina sowohl als in China auch noch ein kleines Insekt, das saß wie ein Hubn aussieht, von welchem man das Wachs gewinnt, welches bei diesen Thierchen, gleichsam wie Puder auf den Federn liegt.

Die wunderrbarsten Erbsen Afrikas, sind die unterirdischen Erbsen von Whida, die man vielleicht auch in andern Gegenden Afrikas findet. Diese Erbsen wachsen an einer fast Ellen hohen Staude, welche der Staude des Piment Pfefferes (*Capsicum baccatum* L.) so ähnlich seyn soll, daß man beide mit einander verwechseln könnte. Blüthen und Früchte findet man an dieser Staude nicht. Das gegen findet sich gerade unter dem Stamme an ihren Wurzeln ein pergamentartiger Beutel, in welchem man 120 bis 150 Erbsen findet, die eben so leicht zu kochen als zu verdauen, und sehr zart und schmackhaft sind. Uebrigens sind sie von unsern ganz gewöhnlichen Erbsen gar nicht unterschieden. Man saet diese Erbsen zu Ende der Regenzeit aus; nach sechs Wochen fangen die Blätter an gelb zu werden, und dann sind die Erbsen reif. Doch sollen sie noch besser seyn, wenn man die Pflanze kurz vor der völligen Reife auszieht.

**Marisch = Route.**

**Der von Hermannstadt über Temeswar Ofen bis Wien angestellten Posten, als:**

|            |          |            |          |             |         |
|------------|----------|------------|----------|-------------|---------|
| Szetsel    | 1.       | Komlos     | 1.       | Dorogh      | 1.      |
| Reishmarkt | 1.       | Motrin     | 1 u. h.  | Neudorf     | 1.      |
| Mühlentb.  | 1 1/4.   | Kanisa     | 1.       | Neßmühl     | 1 1/4.  |
| Schibot    | 1 1/4.   | Horgos     | 1 1/4.   | Komorn      | 1.      |
| Szafwaros  | 1.       | Szegedin   | 1.       | Ucs         | 1.      |
| Deva       | 1 u. h.  | Szatmar    | 1.       | Göny        | 1.      |
| Lesnek     | 1.       | Ris:Telek  | 1.       | Raab        | 1.      |
| Dobra      | 1.       | Peteny     | 1.       | Hochstraf   | 1 u. h. |
| Ezoczed    | 1.       | Felegyhaza | 1.       | Wieselburg  | 1.      |
| Kosfowa    | 1.       | Pala       | 1.       | Raggendorf  | 1.      |
| Facset     | 1.       | Ketskemet  | 1.       | Rittsee     | 1.      |
| Bosur      | 1. u. h. | Feldeack   | 1.       | Hainburg    | 1.      |
| Lugos      | 1.       | Derkeny    | 1.       | Rigelsbrunn | 1.      |
| Riffets    | 1.       | Inats      | 1.       | Fischament  | 1.      |
| Refus      | 2.       | Oesa       | 1.       | Schwöchat   | 1.      |
| Temeswar   | 1 1/4.   | Soroksar   | 1.       | Wien        | 1.      |
| Kl. Becken | 1 1/4.   | Ofen       | 1 1/4.   |             |         |
| Ezadat     | 1.       | Wörösw.    | 1. u. h. |             |         |

**S. 57 1/4. Post.**



Siebenbürgischer Postenkour:

|   |  |
|---|--|
| <p>Von Hermannstadt bis<br/>Klausenburg.</p> <p>Szetsel I.<br/>Reißmarck I.<br/>Müllenbach I 1/4.<br/>Carlsburg I.<br/>Edwisch I.<br/>Etyed I.<br/>Felwink I. u. h.<br/>Thorda I.<br/>Banyabil I.<br/>Klausenburg I.</p> <hr/> <p>Von Hermannstadt nach<br/>Distrik.</p> <p>Stolzenburg I.<br/>Marktschellen I. u. h.<br/>Mediasch I 1/4.<br/>Elisabethstadt I 1/4.<br/>Schäßburg I.<br/>Magy Kend I.<br/>Baja I.<br/>Maroswascharylly I. u. h.<br/>Szafregen I. u. h.<br/>Deckendorf I. u. h.<br/>Distrik 2.</p> | <p>Von Hermannstadt bis<br/>Kronstadt.</p> <p>Giresau I 1/4.<br/>Bornbach I.<br/>Utscha I.<br/>Fogarassch I. u. h.<br/>Sarkany I.<br/>Mladany I. u. h.<br/>Kronstadt I. u. h.</p> <hr/> <p>Von Hermannstadt über<br/>den Rothenthurner Pass<br/>bis Bukarest.</p> <p>Boija I. u. h.<br/>Kinen I. u. h.<br/>Titeschty I.<br/>Selevut I.<br/>Argis I.<br/>Slatina I.<br/>Ganyeschty I.<br/>Floreschty I.<br/>Bukarest 3.</p> |
|---|--|

STATUS PERSONALIS  
EXCELSI REGII GUBERNII  
MAGNI PRINCIPATUS  
TRANSILVANIAE.

Excellentissimus ac Illustris-  
simus Dominus Liber Baro JOANNES  
JO'SIKA de Branyitska, Sacrae  
Caesareo Regiae et Apostolicae Ma-  
jestatis Camerarius, Status A-  
ctualis Intimus Consiliarius, et  
universi Excelsi Regii per Magnum  
Transilvaniae Principatum partesque  
eidem reapplicatas Gubernii Praeses.

*Consiliarii.*

Excellentissimus Illustr. ac Reverendissimus Dominus L. B. IGNATIUS SZEPESSY de Négyes, Dei et Apostolicae Sedis Gratia Magni Principatus Transilvaniae *Episcopus*, S. C. R. A. M. Status et Excelsi Regii Gubernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus, Commissionis Librorum Revisoriae Praeses, AA. LL. Philosophiae et SS. Theologiae Doctor.

Excellentissimus ac Illustrissimus Dom. Comes ADAMUS NEMES de Hidvég, Insignis Ord. Imperatoris Leopoldi Commendator, S. C. R. A. M. Camerarius, Status et Excelsi Regii Gubernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus, et per Magnum Principatum Transilvaniae partesque eidem reapplicatas *Thesaurarius Regius*.

Excellent. ac Illustrissimus Dominus DANIEL FABJAN de Borberék, S. C. R. A. M. Aulicus, Status et Exc. Regii in Transilvania Gubernii Consiliarius utrobique Actualis Intimus, et ejusdem R. Gub. *Vice - Praeses*.

III. Dominus DANIEL KLEIN de STRAUS-  
SENBURG, S. C. R. A. M. Excelsi Regii  
M. Principatus Transilvaniae Gubernii Con-  
siliarius Actualis Intimus, et Exactoratus  
Provincialis *Praeses*.

III. Dominus LADISLAUS CSEDÖ de Csik-  
Szent-György, S. C. R. A. M. Excelsi Re-  
gii M. Principatus Transilv. Gub. Consilia-  
rius Actualis Intimus, et *Cancellarius Prov.*

III. Dominus SIGISMUNDUS KATONA de  
Sáros Berkefz, S. C. R. A. M. Excelsi Re-  
gii Gubernii M. Principatus Transilvaniae  
Consiliarius Actualis Intimus.

III. Dominus ALEXIUS CSEREI de Nagy-  
Ajta, S. C. R. A. M. Excelsi Regii Guber-  
nii M. Principatus Transilvaniae Consilia-  
rius Actualis Intimus.

III. Dominus C. JOSEPHUS BANFFY de Lo-  
sontz, S. C. R. A. M. Camerarius, et Ex-  
celsi Regii in M. Principatu Transilvaniae  
Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

III. Dominus NICOLAUS CSEREI de Nagy-  
a 2

Ajta, S. C. R. A. M. Regius, et Excelsi R. M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dominus L. Baro JOSEPHUS de BRUCKENTHAL, S. C. R. A. M. Camerarius, Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, et per eundem Principatum *Supremus Commissarius Provincialis.*

Ill. Dominus STEPHANUS BELDI de Uzon, S. C. R. A. M. Camerarius, Regius et Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dominus JOSEPHUS GYARFAS de Létzfalva, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dominus STEPHANUS GEBBEL, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gub. Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dominus FRANCISCUS de PAULA Comes TELEKI de Szék, S. C. R. A. M. Camerarius, et Excelsi Regii M. Principatus

Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dominus C. LADISLAUS LAZAR de Szárhegy, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dominus JOANNES WACHSMANN, S. C. R. A. M. Regius, et Excelsi Regii M. Principatus Transilvaniae Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Tres vacant.

*Secretarii Actuales Intimi.*

- D. Stephanus Ro'snyai de M. Jára.
- D. Ladisl. Enyedi, *qui et Dir. Regist. et Arch.*
- D. Ladislaus Intzédi de N. Várad.
- D. Antonius Sebess de Zilah.
- D. Antonius Hollaki de Kis Halmagy.
- D. Joannes Schmidts, *qui et Direct. Prot. Exh.*
- D. Joannes Bethlemi de Kis Bethlen.
- D. Andreas Wenner.
- D. Ladislaus Ajtai de M. Lapos.
- D. Samuel Papp de M. Csügöd.
- D. Carolus Conrad de Sonnenstein.

D. Jos. Bedeus de Scharberg, *qui et Praesidial.*  
D. Stephanus Bartha de Ders.

Unus vacat.

*Secretarii Supernumerarii.*

D. L. B. Josephus Nalátzi de eadem, S. C.  
R. A. M. Camerarius.

D. L. B. Ladislaus jun. Banffy de Losontz,  
S. C. R. A. M. Camerarius.

D. C. Joannes Nemes de Hidvég, S. C. R. A.  
M. Camerarius.

D. L. B. Franciscus Kemény de M. Gy. Mon.  
*Concipistae Actuales.*

D. Georgius Szigethi de Nagy Szigeth.

D. Samuel Nagy de Radnótfája.

D. Joannes Theil.

D. Stephanus Irmay de Nyárád Gálfalva.

D. Michael Sala de Enlaka.

D. Gregorius Balási de K. Impérfalva.

D. Ladislaus Vajda de Sós Mezò.

D. Ludovicus Zejk de Zejkfalva.

*Concipistae Supernumerarii.*

D. Ludovicus Lészai de Fagaras.

D. C. Josephus junior de Bethlen, S. C. R.  
A. M. Camerarius.

D. C. Paulus junior Bethlen de eadem.

D. L. B. Josephus Bornemisza de Kászon.

D. C. Franc. Béli de Uzon, S. C. R. A. M. Cam.

D. C. Gregorius Kun de O'sdola.

---

*Officium Registraturae et Archivi.*

*Director.*

D. Ladislaus Enyedi, *vide inter Secretar.*

*Vice Registrator.*

D. Andreas Stock, *qui et Taxator.*

*Registrantes.*

D. Josephus Túti de Tamásfalva.

D. Josephus Biró.

D. Andreas Nagy de Bethlenfalva.

D. Carolus Gebbel.

---

*Officium Expediturae.*

*Director vacat.*

*Adjuncti.*

D. Samuel Otsai.

D. Joannes Conrad de Heydendorf.

*Officium Protocolli, Consilii et Exhibitor.*

*Director.*

D. Joannes Schmidts, *vide inter Secretar.*

*Vice Protocollista in Judicialibus.*

D. Ludovicus Douáth de Nagy Ajta.

*Adjunctus.*

D. Fridericus Klein.

*Cancellariae Majoris Furati Notarii.*

D. Ignatius Némethi de Szath. Némethi.

D. Sigismundus Békesi de Gy. Sz. Király.

D. Sigismundus Nagy de Radnótfája.

D. Samuel Borsos, de K. Sz. Miklós.

D. Joannes Szakadáti.

D. Samuel Brenner de Brennerberg.

D. Carolus Bülgözdi de Bülgözd.

D. Ignatius Pál.

D. Joannes Literáti de Héviz.

D. Ladislaus Lengyel.

D. Benjamin Olóiz.

D. Josephus Szegi.

D. Andreas Kraus' de Ehrenfeld.

D. Joannes Gál.

D. Samuel Késmárki.

D. Georgius Dobay de Kis Doba.

D. Joannes Beringer.

D. Samuel Bányai.

D. Georgius Balog de Déé's.

D. Josephus Balá's.

D. Daniel Nagy.

D. Josephus Buczy.

D. Sigismundus Szatsvai de Létzfalva.

D. Ignatius Winkler.

D. Stephanus Emberi.

D. David Csiki.

D. Wolfgangus Bátori de Nyir Bátor.

D. Samuel Lötsei de Spilenberg.

D. Georgius Nagy.

D. Joannes Lange.

D. Carolus Schuster.

D. Josephus Ferentzi de Harasztkerék.

D. Ludovicus Losteiner.

D. Josephus Ketheli de Nagy Kethel.

- D. Josephus Kleinkauf.  
 D. Petrus Gseh de Alsó Csernáton.  
 D. Daniel Aranka de Zágón.  
 D. Michael Szegedi.  
 D. Paulus Biró de H. Sz. Márton.  
 D. Alexander Farkas de Bölön.  
 D. Andreas Kun.

*Diurnistae.*

- D. Josephus Andrási.  
 D. Carolus Foris.  
 D. Antonius Csiki.  
 D. Joannes Déáki.  
 D. Jonathan Hari.  
 D. Samuel Intze.  
 D. Joannes Némethi de Szath. Némethi.  
 D. Paulus Istváni de Madefalva.  
 D. Franciscus Conrad.  
 D. Antonius Boér de Nagy Berivoj.  
 D. Josephus Pataki de Désfalva.  
 D. Carolus Hodor de K. Sz. Lélek.  
 D. Ludovicus Szabó de Cs. Sz. Márton.  
 D. Ludovicus Boér.  
 D. Joannes Posóni.

*Linguae Valachicae Translator.*

- D. Demetrius Rátz.  
*Advocatus Pauperum et Subditorum.*

- D. Josephus Szöts de Zetelaka.

*Janitor Consilii.*

- D. Josephus Szabó alias Simon.

*Servitores.*

- Georgius Molnár, *penes Archivum.*  
 Joannes Székely, *penes Prot. Expedituram.*  
 Aloysius Benedek, *penes Consilium.*  
 Josephus Bodo, *penes Expedituram.*  
 Ladislaus Molnár, *penes Archivum.*  
 Michael Zeitler, *penes Expedituram.*  
 Joannes Potsch, *penes Consilium.*

*Mediastini.*

- Mathias Girisits. Joan. Müller. Joan. Beréti.

*Directio Aedilis.*

*Director.*

- D. Fridericus Thalinger.

*Adjuncti.*

- D. Franciscus Bürger.  
 D. Samuel Hermann.

*Geometrae Provinciales.*

- D. Antonius Gaiser.  
D. Michael Schiverth.  
D. Josephus Pataki, *Pract. Stip.*
- 

*Procuratores apud E. R. G. agentes.*

- D. Sigismundus Tarr de Mihályfalva, *Fiscalis.*  
D. Stephanus Sikó de Bölön.  
D. Laurentius Kovátsi de Aranyos Rákos.  
D. Paulus Simo de Kis Solymos.  
D. Stephanus Fulóp de ör.  
D. Alexander Cseli de ó Thorda.  
D. Michael Fodorpataki.  
D. Franciscus Gyergyai de Kis Solymos.  
D. Josephus Nagy de Harasztkerék.  
D. Joannes Váradi de Kövend.  
D. Antonius Szabó de Zágon.  
D. Ladislaus Seres de Széts.  
D. David Barla de Várfalva.  
D. Stephanus Benkő de Aukos.  
D. Martinus Mako de Dátos.  
D. Samuel Hints de Farkaslaka.  
D. Daniel Jónás.

- D. Franciscus Agota de Székely Udvarhely.  
D. Franciscus László de Káczon Jakabfalva.  
D. Stephanus Cs. Fülel de Füle.
- 

*Cursorum Provincialium et Quartir. Magister.*

- D. Stephanus Sándor de Sz. Domokos.

*Cursores seu postae Provinciales.*

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Alexander Fodor.    | Alexander jun Fodor. |
| Antonius Csibi.     | Samuel Molnár.       |
| Georgius Botos.     | Josephus Nagy.       |
| Martinus Tartler.   | Michael Timár.       |
| Josephus Szentpáli. | Joannes Kolo'svári.  |
| Franciscus Kováts.  | Stephanus Szabó.     |
- 

*Supremus Commissariatus Provincialis.*

*Supremus Commissarius Provincialis.*

Illustrissimus Dominus L. Baro JOSEPHUS  
de BRUCKENTHAL. *Vide Gubernium.*

*Adjuncti Commissarii Provinciales.*

- D. Paul. Gáborfi de Tekerőpatak, *Distr. Bistr.*  
D. Dionys. Czirjék de S. Zoltán, *Distr. Dev.*  
D. Emericus Szentpáli de Homorod Szentpál,  
*Districtus Coronensis.*

- D. Andreas Páll de Kézdi Hatalyka, *Distri-  
ctus Claudiopolitani.*
- D. Leopoldus Benedicti, *District. Cibiniens.*  
*Assistens, seu Referens.*
- D. Paulus Darotzi de Udvarhely.  
*Concipista.*
- D. Josephus Czekelius de Rosenfeld.  
*Rationum Officialis.*
- D. Franc. Kenderesi de Felső-Szálláspataka.  
*Cancellistae.*
- D. Joannes Georgius Vankhely de Seeberg.
- D. Stephanus Pákei de eadem.
- D. Andreas Hann de Hannenheim.
- D. Georgius Bors de Cs. Sz. Király.
- D. Carolus Valentinus Müller.
- D. Samuel Lucas Mederus.
- D. Carolus Jekeli.
- D. Joannes Hofszu.  
*Janitor. Joannes Tellmann.*
- 
- Officium Cassae Provincialis.*  
*Perceptor Generalis.*
- D. Martinus Simonis.

- Contrarotularius.*
- D. Paulus Bodor de Létzfalva, *qui et Cassae  
Subdelegatae Claudiopolitanae Administrator.*  
*Liquidator.*
- D. Michael Soterius de Sachsenheim.  
*Cassae Officialis.*
- D. Mathias Darotzi de Udvarhely, *penes Cas-  
sam Cibiniensem.*
- D. Antonius Keresztes de Bánkfalva, *penes  
Cassam Claudiopolitanam.*  
*Diurnista.*
- D. Franciscus Szász.  
*Servitor. Joannes Knall.*

---

*Exactoratus Provincialis.*

*Praeses.*

- Illustrissimus Dominus DANIEL KLEIN de  
STRAUSSENBURG. *Vide Gubernium.*
- Exactor Provincialis.*
- D. Josephus de Koller.
- Vice Exactor Provincialis.*
- D. Josephus Baranyai de N. Várad.



*Departementa Contributionale, Perceptorale,  
Pupillare et Allodialia.*

*Rationum Consultores.*

- D. Alexander Dózsa de Makfalva.  
D. Gregorius Szabó de Zetelaka.  
D. Samuel Dózsa de Makfalva.  
D. Josephus Cseke de N. Sz. Péter.  
D. Michael Györffi de Cs. Csatoszeg.

*Registrator.*

- D. Michael Bell.

*Rationum Officiales.*

- D. Fridericus de Adlershausen.  
D. Josephus Pántzél de Albis.  
D. Franciscus Ferentzi.  
D. Laurentius Daniel de Berzéte.  
D. Antonius Czicziri de N. Várad.  
D. Daniel Sándorházi de Gents.  
D. Joannes Kintses de F. Varsány.  
D. Joannes Michael Baim.  
D. Simon Tompa de K. Borosnyó.  
D. Joannes Istvánfi.  
D. Josephus Rétsi, *in aedilib.*  
D. Mathias Lang.  
D. Antonius Czirják.  
D. Samuel Filep de Deák.  
D. Daniel Pap de Szathmár.

- D. Franciscus Köpetzi de eadem.  
D. Wilhelmus de Koller.

*Ingroristae.*

- D. Michael Barabás de S. Sz. György.  
D. Antonius Krakovitzer, *Registr. Adjunct.*  
D. Samuel Veszprémi de Balástelke.  
D. Michael Vajda de Sóós-Mező.  
D. Michael Szöts.  
D. Antonius Dobokai de eadem.  
D. Joannes Kayser.  
D. Dionysius Jóó de Szemeria.  
D. Carolus Galistel.  
D. Josephus Máté de Zetelaka.

Unus vacat.

*Accessistae.*

- D. Georgius Hiemesch.  
D. Franciscus Imreh de Etfalva.  
D. Stephanus Szigeithi.  
D. Josephus Szabó.  
D. Samuel Artz.  
D. Stephanus Intze de N. Batzon.

*Diurnistae.*

- D. Josephus Tóth.  
D. Antonius Radzivil de Radom.  
D. Joannes Sófalyi de Etd.

- D. Abrahamus Dó'sa de Makfalva,  
 D. Stephanus Lugosi,  
 D. Antonius Gyulai de N. Várad,  
 D. Josephus Szöts de Zetelaka,  
 D. Fridericus Do'sa de Makfalva,  
 D. Michael Szentgyörgyi,  
 D. Josephus Brentsán,  
 D. Stephanus Zonda,  
 D. Sigismundus Kovátsi,  
 D. Josephus Csath,  
 D. Alexius Filker,  
 D. Joannes Kayser,  
 D. Josephus Follyovich,

*Fanitor.*

Joannes Hamrich,

*Servus.*

Franciscus Bekö,

*Officium Famulus.*

Georgius Fernolend,

**INCL. TABULA REGIA JUDICIARIA.**

*Praeses.*

Ill. Dominus MICHAEL SZEKELY de Killyén, S.  
 C. R. A. M. Camerarius, Gonsiliarius Aulicus  
 et Inclytæ Tabulae Regiae per M. Transilva-  
 niae Principatum partesque eidem reapplicatas  
 Judiciariae Ordinarius *Praeses.*

*Protonotarii.*

D. Alexius Vajna de Páva,  
 D. Ladislaus Gál de Hilib.  
 Unus vacat.

*Actuales Adessores.*

D. Ladislaus Béldi de Uzon.  
 D. Franciscus Boér de N. Beriyoi.  
 D. Daniel Zejk de Zejkfalva.  
 D. L. B. Simeon Kemény de M. Gyerö Monostor.  
 D. Michael Földvári de Tants.  
 D. Gabriel Betegh de Csik Tusnád.  
 D. Joannes Kakutsi de Felső Kápolna.  
 D. Samuel Sala de Enlaka.  
 D. Georgius Sárpataki de eadem, *Cons. Regius.*  
 D. Daniel Szentiványi de Sepsi Szentivány.  
 Duo vacant.

D. Josephus Turi de Tamásfalva, Ins. Ord. Imp.  
Leopoldi Eques, S. C. R. A. M. Excelsi Regii  
Thes. Transilvanici Consiliarius, et *Caus. Publ.  
Fisc. Ord. Director.*

*Supernumerarii Adsessores.*

D. Joannes Nep. Kozta de Belényes.  
D. Josephus Szentkirályi de eadem.  
D. C. Jos. Kun de Osdola S. C. R. A. M. *Camerarius;*  
D. Sigismundus Cseh de Alsó Csernátón.  
D. Stephanus Ugron de Abrahámfalva.  
D. L. B. Paulus Bornemifza de Káczon.

*Protocolista.*

D. Josephus Mara de Felső Szálláspataka.

*Archivarius.*

D. Stephanus Sikó de Bölön.

*Protocolistae Praesidiis et Protonotariis.*

D. Ludovicus Csizér de Gidófalva.  
D. Martinus Szöke de Magyarós.  
D. Sigismundus Keresztes de N. Batzon.  
D. Valentinus Veres de Arkos.

*Pauperum Advocatus.*

D. Josephus Bedő de Dálnak.  
*Janitor.* Josephus Kováts.

*Advocati penes Tabulam Regiam.*

D. Sigismundus Arkosi de eadem.  
D. Paulus Nagy de Fagaras.

D. Joannes Várhegyi de Létzfalva.  
D. Michael Pál de Felső Bódog-Afzszonyfalva.  
D. Balthasar Csipkés de Aranyas Rákos.  
D. Joannes Burján de Kozárvár.  
D. Joannes Mezei de Zágón.  
D. Daniel Tétsi de Barlabás.  
D. Joannes Lányi de Késmark.  
D. Josephus György de Ikland.  
D. Laurentius Hints de M. Vásárhely.  
D. Ludovicus Fekete de Lörintzfalva.  
D. Nicolaus Orbán de Markasfalva.  
D. Stephanus Lukats de Borosnyó.  
D. Joannes Szolga de Vargyas.  
D. Josephus Várhegyi de Létzfalva.  
D. Stephanus Intze de Lisznyó.  
D. Josephus Fülep de Vadad.  
D. Paulus Benkő de Kis Solymos.  
D. Josephus Lörintzi.  
D. Alexander Paizs de Albis.  
D. Georgius Mihály de Sz. Simon et Bere.  
D. Franciscus Benkő de Arkos.  
D. Alexander Medgyes de Nyárád Sz. Imre.  
D. Michael Barthos de Albis.  
D. Michael Ilyés de Szathmár.  
D. Josephus Szathmári de M. Vásárhely.  
D. Josephus Nagy de Panit.  
D. Stephanus Viski de M. Vásárhely et Berekszász.

*STATUS PERSONALIS*  
 EXCELSI REGII THESAURARIATUS  
 TRANSILVANICI.  
 IN CAMERALIBUS, MONETARIIS  
 et  
 MONTANISTICIS UNITI.

*Praeses.*

Excellentissimus ac Illustrissimus Dominus Comes  
 ADAMUS NEMES de Hidvég, Insignis Ordinis  
 Imperatoris Leopoldi Commendator, S. C. R. A.  
 M. Camerarius, Status et Excelsi Regii Gubernii  
 Consiliarius utrobique Actualis Intimus, et  
 per M. Principatum Transylvaniae Partesque re-  
 applicatas Thesaurarius Regius.

*Consiliarii Actuales.*

- III. D. MICHAEL CSEREI de N. Ajta, S. C. R.  
 A. M. Consiliarius Aulicus.  
 III. D. JOSEPHUS TURI de Tamásfalva, Insignis  
 Ordinis Imperatoris Leopoldi Eques, et *Causarum*  
*Publico Fiscalium Director Ordinarius.*  
 III. D. L. B. PHILIPPUS de GERLICZI S. C. R. A.  
 M. Camerarius.

- III. D. CAROLUS de HONNAMONN.  
 III. D. PHILIPPUS a KERN.  
 III. D. JOANNES MICHAEL de ROSENFELD.

*Secretarii.*

- D. Casparus Török de Kaditsfalva.  
 D. Aaron Nob. de Budai.  
 D. Ioannes Dombi de Ikafalva.  
 D. Samuel Maetz.  
 D. Josephus Iuhász de Káránsebes.  
 D. Christianus Schimmert.

*Concipistae.*

- D. Josephus Schimmert.  
 D. Ignatius Beringer.  
 D. Ioannes Gundhardt.  
 D. Alexius Sófalyi de Eadem.  
 D. Carolus a Stöhr.  
 D. Franciscus de Füllenbaum, Mont. *Supern.*  
 D. C. Georgius Béli de Uzon, *Supernum.*

*Conceptus Practicantes.*

- D. Ignatius Fejer de Harally.  
 D. Stephanus Bethléni de Kis Bethlén.  
 D. Carolus Eder.  
 D. Stephanus Sánta de Csik Tusnád.  
 D. Alexander Száva de Gogán Várallya.  
 D. Samuel Gyergyai de Kissoly mos.  
 D. Nicolaus Cseh de Sz. Karolna.

- D. Iosephus Ponori de eadem.  
 D. Otto a Honnamon.  
 D. Friedericus Muller.

*Registratura & Expeditura.*

*Registraturae & Expediturae Director.*

- D. Ioannes Nepom. Thomas.  
*V. Registrator & V. Expeditor.*

- D. Georgius de Thorvesten.  
*Registrantes.*

- D. Ioannes Tartza.  
 D. Leopoldus Gundhardt.  
*Cancellista.*

- D. Lucas Wagner.  
 D. Theoph. Storch.  
 D. Carolus Rösler.

- D. Simon Secland.  
 D. Elias Dunka de Sajo.  
 D. Franciscus Benrad de Alpenfeld.

- D. Franciscus Pelican.  
 D. Michael Bányai.  
 D. Friedericus Hirling.

- D. Franciscus Bálinth de Lemhény.  
 D. Franciscus Wass.  
 D. Andreas Pálffy.

- Accessista.*  
 D. Franciscus Mark.

- D. Jacobus Feyér.  
 D. Josephus Denk.  
 D. Michael Thomas.  
 D. Nicolaus Moga  
 D. Carolus de Reissenfels.

*Janitor Consilii.*

- D. Ioannes Kuthi de Uzon.  
*Servi Cancellariae.*

- David Szabó. Ioannes Bukurin. Daniel Maté.  
 Stephanus Jánó Supern. Josephus Szabó Sup.  
*Obequitatores.*

- Theod. Pap Kapolna. Franciscus Berlo.

*Officium Protocolli Exhibitorum.*

*Protocollista.*

- D. Antonius de Römer.  
*Adjunctus.*  
 D. Iosephus Nagy de Köpetz.

*Exactoratus Cameralis.*

*Exactor.*

- D. Josephus Kratzer.  
*Rationum Consultores.*  
 D. Josephus Szilágyi de Radnothfája.  
 D. Georgius Domokos de N. Bölön.  
 D. Dionisius Piringer.  
 Unus vacat.

*Rationum Officiales.*

- D. Antonius Kynsburg.  
D. Ioannes Binder.  
D. Fridericus Lutsch.  
D. Adolphus Chinetti.  
D. Martinus Fellmer.  
D. Antonius Nob. de Kleeberg.  
D. Iosephus Meltzer *in Aedilibus.*  
D. Carolus Wagner.  
D. Carolus Hartmayer.  
D. Carolus Dietrich.

*Ingrosistae.*

- D. Ioannes Wayda de Kolosvár.  
D. Salamon Szallo.  
D. Franciscus Gelinek.  
D. Fridericus Royko.  
D. Iosephus Szentes.  
D. Iosephus de Friedenfels

*Accessistae.*

- D. Ioannes Purpriger.  
D. Iosephus Wachsmann.  
D. Ignatius Daniel de Borzete.  
D. Ioannes Beutl S. R. I. Eques de Lattenberg.  
D. Jesephus Denk.

*Diurnista penes Depart. Fundat.*

- D. Ioannes Frank.

*Servitor.*

- Adalbert. Kozma. Daniel Szabó *Supern.*  
Carolus Hamrich *Servitor penes Depart. Fund.*  
Andreas Varga *Calefactor.*

*Exactoratus Montanisticus.*

*Exactor.*

- Ill. Dominus Carolus Müller L. B. de Reichenstein S.  
C. R. A. M. Aulæ-Familiaris et Consil. Montanis.

*Rationum Officiales.*

- D. Fridericus Rünagel.  
D. Ioannes Pogatsnik.  
D. Ioannes a Vest.

*Ingrosista.*

- D. Ignatius Ertl.

*Accessista.*

- D. Franciscus Lill.

*Officii Famuli.*

- Petrus Schmidt. Petrus Schmidt.

*Officium Solutorium Camerale.*

*Tribunus Cameralis.*

- D. Franc. Xaverius Takáts de Geller.

*Contrarotularius.*

- D. Leopoldus Dobakai de Doboka.

*Cassirius.*

- D. Theophilus Müller.

*Liquidator.*

D. Ioannes Czick.

*Cassæ Officialis.*

D. Carolus Czillich.

*Cancellistæ.*

D. Emericus Rendl S. R. I. Eques de Heintzenberg.

D. Carolus de Bausnern.

D. Andreas Czillman.

*Diurnista.*

D. Barnabas Mayer.

*Servus Officii.*

Adalbertus Schwartz.

---

*Cassa Schædarum Reluitionalium.*

*Cassarius.*

D. Antonius Ruth.

*Controlorissans Cassæ Officialis.*

D. Iosephus Clyma.

*Cassæ Officialis.*

D. Iosephus Dobokai de Doboka.

Servitor. Nicolaus Cserni.

---

*Directoratus Fiscalis.*

*Ordinarius Director.*

Ill. D. Iosephus Turi de Tamásfalva, *vide inter*  
*Consiliarios R. Thesaurarius.*

*Vice Director.*

Vacat.

*Fiscales Procuratores.*

D. Sigismundus Tarr de Mihályfalva.

D. Antonius Béla.

D. Iosephus Fülöpp de Ikland.

*Protocollista.*

D. Martinus Gergelyfi de Orószhegy.

*Registrans.*

D. Emericus Cziko de Csikmindszent.

*Cancellistæ actuales Classis primæ.*

D. Stephanus Vajda de Kis Bun.

D. Gabriel Nagy de Szökefalva.

D. Emericus Ujvári de Ersekujvár.

D. Iosephus Solymosi de Sz. Udvárhelly.

D. Stephanus Mikola de Eadem.

D. Ignatius Sándor de Sz. Udvarhelly.

D. Iosephus Nagy de Szökefalva.

D. Samuel Jóna de Kaditsfalva.

D. Franc. Szabó, in fundat.

D. Iosephus Kováts de Tamásfalva.

D. Alexius Csávási.

*Classis secundæ.*

D. Ioannes Sigmond.

D. Franciscus Winkler.

*Accessista.*

- D. Gregorius Baranyai.  
*Servitor.* Josephus Szabó.
- 

*Archivum Fiscale.*

*Registrator.*

- D. Sigismundus Musik de Csátár.

*Registrans.*

- D. Ioannes Farkas de Illyén.

*Cancellista.*

- D. Samuel Ersek de Szathmár.

*Servus Officii.*

Andreas Papp.

---

*Inspectoratus Sylvanalis.*

*Primarius Sylvarum Inspector.*

- D. Ignatius Rath, *Consiliarius Montanus.*

*Actuarius.*

- D. Franciscus Seiffert.

*Practicantes Stipendiati.*

- D. Ioannes Michael Orelt.

- D. Samuel Gieb.

- D. Franciscus de Nesselfeld.

- D. Carolus Grommen.

*Servus Officii.*

Casparus Hawlitschek.

**STATUS PERSONALIS  
INCLYTAE UNIVERSITATIS  
NATIONIS SAXONICAE.**

---

*Præses seu Comes Nationis vacat. Vices ge-  
rens Consul Cibiniensis.*

*Secretarius Comitialis.*

- D. Ioannes Daniel Cziegler.

*Accessitæ.*

- D. Fridericus Schuller.

- D. Fridericus Neugeborn.

*Inclyta Universitas.*

Consistit e 22 Assessoribus, qui quolibet anno per  
liberam Publicorum Electionem deputantur.

*Actuarius seu Notarius Provincialis.*

- D. Ioannes Andreas Conrad, qui et primarius  
Notarius Cibiniensis.

*Archivarius.*

- D. Carolus Kifsling.

*Registrans.*

- D. Ioannes Georgius Roth.



*Cancellistae.*

- D. Michael de Hirling.  
 D. Fridericus Michael Herberth.  
*Obequitatores.*  
 Georgius Gross, Leonhardus Mathias,  
 Servus Officii. Ioannes Brusz.

*Revisoratus Committialis.*

*Revisor.*

- D. Josephus de Vajda.

*Calculatores.*

- D. Michael Kloes,  
 D. Andreas Schivert.

*Ingrossista.*

- D. Michael Platz.

*Accessista.*

- D. Fridericus de Huttern.

*Servus Officii.*

- Stephanus Szent Mihály.

*Officium Cassae Nationalis.*

*Perceptor.*

- D. Amadeus Bachner.

*Contrarotularius.*

- D. Michael Stephani.  
 Servus Cassae. Josephus Muckenhuber.

**MAGISTRATUS**

LIBERAE REGIAEQ. CIVIT. ac SEDIS  
CIBINIENSIS.

*Officiales.*

- D. Martinus Nobilis de Hochmeister, aurea moneta majoris ordinis condecoratus. *Consul.*  
 D. Simon Schreiber, *Sedis Judex.*

*Senatores.*

- D. Michael Fridericus Hirling, *Supern.*  
 D. Samuel Fridericus Müller, *Sedis Inspector et simul Vice-Judex Sedis.*

- D. Simon Schochterus, *Sedis Inspector.*  
 D. Martinus Drotleff de Friedenfels, *Villicus et Politiae Director.*

- D. Amadeus Valler, *Sedis Inspector.*  
 D. Martinus Georgius de Hirling, *Cebarum et Xenodochii Inspector.*

- D. Ioannes Andreas de Kefslern.  
 D. Ioannes Andreas Conrad, *Ord. Not. et Prov.*  
 D. Ioannes Georgius Stenzl, *Inspector Dominalis et Domus Correctoriae.*

- D. Josephus Gibel, *Quartiriorum et Fandi Eleemosynarii Inspector.*

- D. Samuel Soterius, *Reg. Percept. et Insp. Domini.*  
 D. Martinus Wolff.  
 D. Michael de Huttern, *Inspector Dominalis.*

D. Carolus de Vayda, *Regius Perceptor.*  
D. Simon Schreiber jun. *N. Notarius.*  
*Officiolantes.*

D. Samuel Severinus, *Orator Communit.*  
D. Josephus Gross, *Fiscalis.*  
D. Ioannes Andreas Caspari, *Archiv. Magistr.*  
D. Carolus Neugeborn, *Act. Communit. Centumv.*  
D. Ioannes Fridericus Roth ) *Secretar. Magistr.*  
D. Mich. Fridericus Hoch )  
D. Fridericus Hertel )  
D. Carolus Henrich ) *Cancellistae Magistr.*  
D. Michael Hartmann )

*Honorarii Practicantes.*

D. Samuel Capp, *Secretarius Dominalis.*  
D. Wilhelmus Conrad, *D. Franciscus Binder.*  
D. Fridericus Artz, *D. Daniel Czay.*

*Officium Judicatus.*

D. Simon Schreiber *Sedis Judex, vide int. Official.*  
D. Fridericus Müller *Vice-Judex, vide inter Sen.*  
D. Samuel Frid. de Kesslern )  
D. Carolus de Huttern ) *Secretar. Judic.*  
D. Josephus Mathias )  
D. Michael Deibler, *Curiae Publicae Praef.*

*Officium Villicatus et Politiae.*

D. Martinus Drotleff de Friedensfels, *Villicus et*  
*Politiae Director, vide inter Senatores.*  
D. Andreas Adam, *Geometra Circularis.*  
D. Ioannes Georgius Wolff, *Duct. Satell.*

D. Theophilus Kestner, *Fori Judex Prim.*  
D. Daniel Georg, *Fori Judex Secundarius.*  
D. Theophilus Burg, *substitutus Sylv. Magister.*  
D. Ioannes Taub )  
D. Adamus Conrad ) *Centuriones 5 Civitatis*  
D. Mich. Sontag ) *Portarum.*  
D. Steph. Conrad )  
D. Ioannes Herberth )  
D. Petrus Fakler, *Vig. Nocturn. Magister.*  
*Officium Sanitatis.*

D. Georgius Bock, *D. Michael Artz. Phisicis.*  
D. Andreas Kiltsch *Chyruurg. Obstetrices Nro 3.*  
*Officia Perceptoralia.*

D. Samuel Soterius, ) *Regii Perceptores.*  
D. Carolus de Vayda, )  
D. Josephus Theil, *Perceptor Allodialis.*  
D. Ioannes Adamus Schneider, *Contraror.*  
D. Michael Czikeli, )  
D. Andr. Buchholzer, )  
D. Michael Herberth, ) *Exact. Reg. Contrib.*  
D. Ioannes G. Hoenig, )  
D. Michael Sauer, )  
D. Josephus Hammer, )  
D. Michael Theoph. Kaiser, )  
D. Carolus Wolff, ) *Rectificatores*  
D. Ioannes Waldhütter, ) *Commissarii.*  
D. Carolus Simonis, )  
D. Josephus Capp, )

D. Daniel Czekelius, *Commissarius Mag. Lign.  
Focal. Milit. et substit. Magazini Nat. Comm.*

D. Andreas Auner, *Taxae Vinariae Percept.  
Officium Quartiriale.*

D. Josephus Gibel, *Inspector, vide inter Senat.*

D. Ioannes G. Wolff, *Domus Cassarmalis Curator.*

D. Martinus Reschner, ) *Quartiriorum*

D. Ioan. Michael Schiyerth, ) *Magistri.*

D. Michael Beer, *Oeconomus Cassarmalis.  
Fundorum et Pupillorum Inspectoratus.*

D. Ioannes Georgius Bachner, *Inspector.*

D. Samuel Czekelius, *Secretarius.*

*Officia Divisoratus.*

(*In sup. Civ. Circulo*) D. Fridericus Artz, et

D. Michael Wellman, *Divisores.*

D. Daniel Henrich, *Actuarius.*

(*In infer. Civ. Circulo*) D. Ioannes Czay, et

D. Ioannes Just, *Divisores.*

D. Andreas Thorvæchter, *Actuarius.*

*Instituta Curae Pauperum publica.*

D. Mart. Georg. de Hirling, *Inspect. vide int. Sen.*

D. Ioannes Andreas Stock, *Curator.*

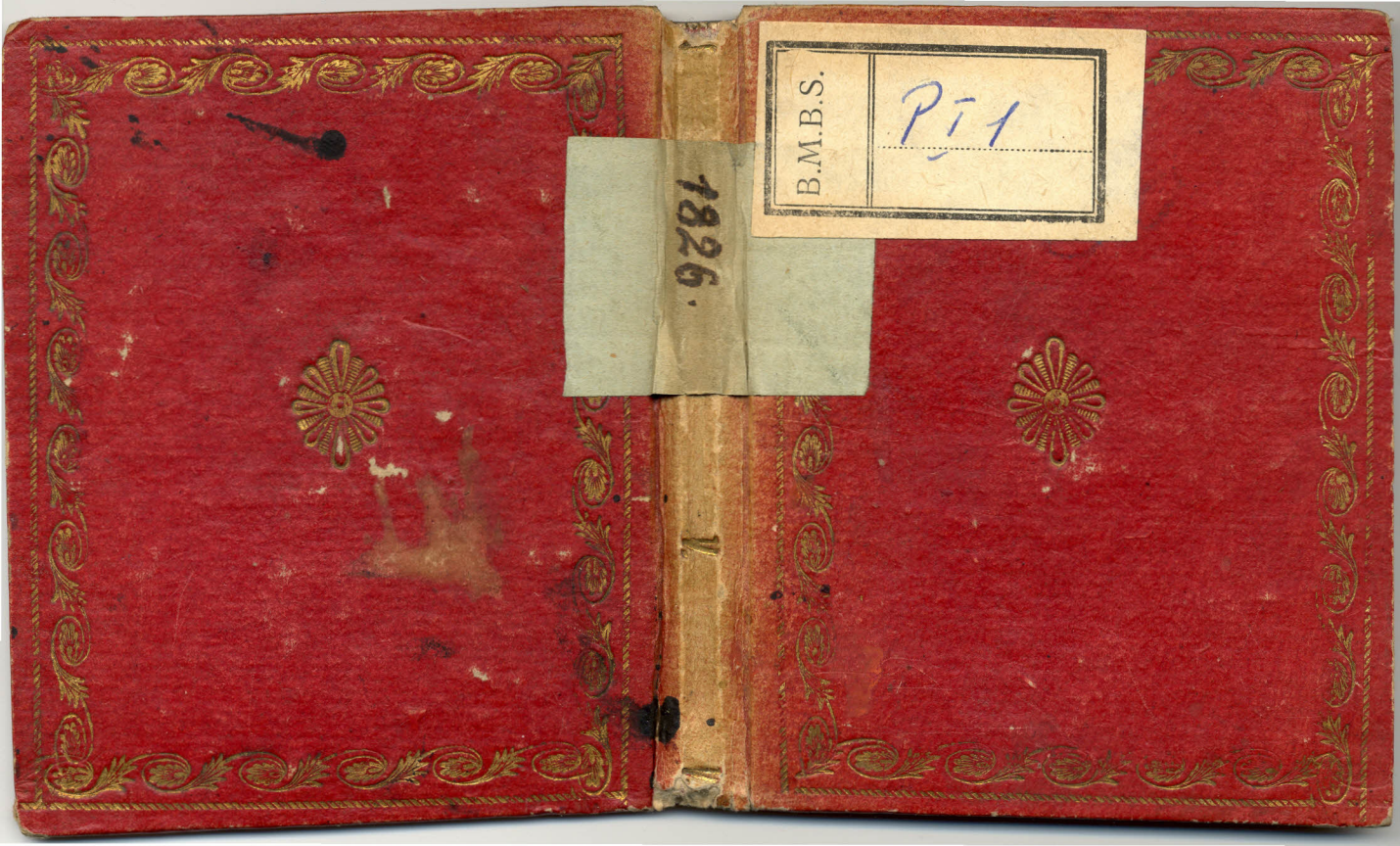
*Institutum Eleemosynarium.*

D. Josephus Gibel, *Inspector, vide inter Senat.*

D. Daniel Hermann, *Curator.*

No. 10963

Data



1826.

B.M.B.S.

P11